

Schützablättle

Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

März und April 2022 - Seite 1 -



Jahrgang 22

Ausgabe 2

Liebe
Schützenschwestern
und Schützenbrüder,

so ganz langsam ist am Horizont ein Silberstreifen zu sehen. Ob und wie lange dieser aber anhalten wird steht meiner Meinung nach noch immer bei uns in Deutschland in den Sternen. In fast ganz Europa und auch in vielen Staaten weltweit wurden und werden immer mehr Coronavorschriften aufgehoben und gemildert. Auch bei uns in Bayern fallen so langsam einige Hürden weg aber das Thema Impfzwang ist leider noch immer nicht ganz vom Tisch. Die Zukunft wird zeigen wer von den verantwortlichen Politikern letztendes Recht behalten wird. Nun zumindest für uns Schützen und auch für alle anderen Sport- und Sonstigen Vereine sind mit der erneuten Einführung von 3G erhebliche Erleichterungen erreicht. So kann wieder bei unserm Sport ein regulärer Schießbetrieb aufgenommen und die Heime wieder ordentlich bewirtet werden. Somit steht der Ausübung des Sports und der Geselligkeit Tür und Tor offen. Ich denke wir können nun wieder an alte Zeiten anknüpfen,

moint und hofft
dr Hias



Einladung

zur

**Generalversammlung am 20. März 2022
in das Schützenheim nach Ichenhausen
der Beginn ist um 14.00 Uhr**



(Bitte wenn möglich in Vereinstracht bzw. in, dem Anlass gemäßer, Bekleidung zu erscheinen. Die dann zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen gesetzlichen Coronamaßnahmen sind strikt einzuhalten).

Tagesordnungspunkte sind:

- TOP 01: Begrüßung durch den 2. Schützenmeister
- TOP 02: Totenehrung
- TOP 03: Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin
- TOP 04: Grußworte des Vertreters der Gemeinde und des Gaus Krumbach
- TOP 05: Ehrungen
- TOP 06: Bericht der 1. Schützenmeisterin
- TOP 07: Sportberichte, Berichte der Jugend- und Damenleitung
- TOP 08: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 09: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10: Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft
- TOP 11: Neuwahlen
- TOP 12: Wünsche und Anträge

Geladen sind alle Mitglieder der Feuerstutzenschützen. Um pünktlichen Besuch wird gebeten. Die Vorstandschaft

Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2022

Gültig vom 01.10.2021 bis 31.12.2022. Für RWK und Meisterschaft ab 1.10.2021 ist die Jahrgangstabelle 2022 zu verwenden.

Schüler	(12-14)	2006-2008	Jugend	(15-16)	2004-2005
Junioren 2	(17-18)	2002-2003	Junioren 1	(19-20)	2000-2001
Herren/Damen 1	(21-40)	1980-1999	Herren/Damen 2	(41-50)	1970-1979
Herren/Damen 3	(51-60)	1960-1969	Herren/Damen 4	(61-99)	1959 + früh.
Herren/Damen 4	(nur LG/LP im BSSB)			(61-65)	1955-1959
Herren/Damen 5	(nur LG/LP im BSSB)		(1966 und älter)	1954 und früher	

Auflagewettbewerbe

Senioren 1 m/w	(51-60)	1960-1969	Senioren 2 m/w	(61-65)	1955-1959
Senioren 3 m/w	(66-70)	1950-1954	Senioren 4 m/w	(71-75)	1945-1949
Senioren 5 m/w	(76 und älter)			1944 und früher	

Bogendisziplinen

Schüler C m/w	(0-10)	2010-2020	Schüler B m/w	(11-12)	2008-2009
Schüler A m/w	(13-14)	2006-2007	Jugend m/w	(15-17)	2003-2005
Junioren m/w	(18-20)	2000-2002	Herren u. Damen	(21-49)	1971-1999

Wir haben Geburtstag im März und April

- 01.03. Martina Werner
Mathias Wick
13.03. Daniel Friderich
27.03. Thomas Friderich
05.04. Isabel Dassow
Ludwig Brenner
Konstantin Ditz
10.04. Dr. Georg Nüsslein
17.04. Annamaria Scherer
21.04. Thorsten Wick
Jamie Herter
27.04. Alexander Burggraf
Andreas Pretsch
29.04. Peter Bühler



Es gratulieren die Schützinnen
und Schützen der FSS!

Immer auf dem neuesten Stand im
Internet
unter
www.feuerstutzenschuetzen.de

**Wöchentliches Training
Luftdruckwaffen immer am Freitag ab
19:00 Uhr im Schützenheim in
Ichenhausen!**



Ausgenommen in den Ferienzeiten!

**Jeden 2. Mittwoch im Monat ab
19.00 Uhr Training für
KK und GK Pistole
im Schützenheim in
Leipheim**



**Jeden Samstag im Monat, nach
Verabredung, ab 14.00 Uhr,
Möglichkeit
zum Vorderladergewehrschießen
im Schützenheim in Leipheim**



**Bogenschießen nach
Vereinbarung und jeweiliger
Wetterlage jeden
Mittwoch ab 15.00 Uhr
auf dem Bogenplatz
in Wettenhausen.**

RWK`s im Frühjahr alle abgesagt

Nun hat die Pandemie auch beim Schützengau Krunbach voll zugeschlagen. Machte man sich noch bei Beginn des Jahres Hoffnungen dass die Rundwettkämpfe, zwar verspätet, durchgeführt werden könnten, so musste der Rundenwettkampfleiter nun das Aus, zumindest bis zum Herbst des Jahres, für diese Wettkämpfe verkünden. Gründe gab es wohl mehrere. Nicht allein die ungewisse Entwicklung der Coronapandemie und die damit verbundenen ständig wechselnden politischen Vorgaben, sondern es hatten anscheinend auch viele Vereine Probleme die Mannschaften mit den benötigten Schützinnen und Schützen zu besetzen. Zwei Jahre Zwangspause zeigt eben langsam ihre Wirkung. Nachdem viele Monate keine Möglichkeit bestand ein ordentliches Training durchzuführen, die Vereinsheime geschlossen bleiben mussten und es damit auch unmöglich war sich, wie in der Vergangenheit, zur Ausübung des Sportes und geselligen Zusammensein zu treffen sind nun viele Mitglieder der Vereine, teils aus Angst vor dem Virus, teils weil man sich daran gewöhnt hat die nun freie Zeit anderweitig zu nutzen oder weil man nicht bereit war sich, aus welchen Gründen auch immer, impfen zu lassen, wohl im Moment, nicht wieder bereit so schnell zum früheren Vereinsleben zurück zu kehren. Ob hier wieder verlorenes Terrain zurück gewonnen werden kann wird wohl erst die Zukunft zeigen. Auch die Feuerstutzenschützen waren von dieser Entwicklung nicht ausgeschlossen. So hätte man die dem Verein einzig verbliebene Mannschaft LP ebenfalls abmelden müssen da die Mannschaftstärke von 4 (in Worten vier) Schützinnen bzw. Schützen, nach der Absage eines Schützen, nicht aufgebracht werden konnte.

Hinweis!

**Die auf dieser Seite angegebenen Trainingszeiten
für die verschiedenen Disziplinen sind leider momentan nicht
einzuhalten.
Bei Interesse bitte Rücksprache mit dem Sportleiter nehmen.**

Ebbes zom lacha aus deam weiß-blaua Schwaubaländle

Der Herr Pfarrer fährt mit seinem klapprigen Fahrrad ohne Licht die Dorfstraße entlang. Der Gemeindendarm hält ihn auf: „Herr Pfarrer, des ka i it durchgau lau, nachts ohne Liacht fahra isch vrbota ond drzua saugfährlich. Des koscht feif Euro Strauf.“ „Aber lieber Herr Wachtmeister“, entgegnet der geistliche Herr, „mir passiert schon nichts, mein Schutzengel fährt stets mit mir.“ „Au des no“, meint da der Herr Gendarm, „zwoi auf`m Fahrrad ischt au it erlaubt. Etz koscht`s zeha Euro.“

Eine noble Dame sieht, wie der kleine Alois aus einer Pfütze Wasser trinkt. „Aber Junge“, sagt sie, „das Wasser ist doch voller Bakterien.“ „Noi, noi“, sagt da der Bub, „i bi zerscht dreimol mit`m Roller durgfahra, dia leabat nomma.“





= Schützablätte =

Die Seite für Brauchtum, Leben, Kultur und Traditionen

Sprockel und Ostaring 2022 - Seite 3 -



Kleinode unserer bayerisch-schwäbischen Heimat

Heute: Ein Blick in die Nachbarschaft
Der Bagger Freizeitpark in Schongau Lkr.
Weilheim-Schongau Reg.-Bez. Oberbayern
(Quelle Freizeitpark Schongau)

Im Bagger Freizeitpark Schongau können sich nicht nur Männer einen lang gehegten Wunsch erfüllen. Wer schon immer einmal mit einem richtigen Bagger Erde bewegen wollte, findet im Freizeitpark verschiedene Geräte dazu vor. Kinder ab 3 Jahren bewegen einen elektrischen Kinderbagger, ab 6 Jahren dürfen dann die größeren Geräte gesteuert werden. Das Richtige für einen Tagesausflug denn, der Freizeit Baggerpark ist gut erreichbar und attraktiv gestaltet.

Der Bagger Freizeitpark liegt rund 4 Kilometer in westlicher Richtung von Schongau im Energiepark bei Burggen. Er ist mehr als 2000 m² groß und ist auch aus München in weniger als einer Stunde Anfahrt erreicht. Das wäre doch eine tolle Idee, den nächsten Familienausflug dorthin zu planen. Auch als Geburtstagsgeschenk für Kinder oder Erwachsene ist es eine tolle Idee, in den Baggerpark zu fahren. Um ohne lange Wartezeiten „seinen“ Bagger nutzen zu können ist es möglich, den gewünschten Bagger vorab zu **reservieren**. Übrigens wird auch bei schlechtem Wetter gebaggert, denn alle Geräte verfügen über geschlossene und klimatisierte Fahrerkabinen.

Nicht nur für abenteuerlustige Damen oder Herren, für Familien oder **Kindergeburtstage** ist der Bagger Freizeitpark Schongau interessant. Er wird auch gerne von Vereinen als Ausflugsziel, als Firmen-Event oder wie es immer beliebter wird, als Team-Building-Maßnahme besucht. Der Veranstalter bietet auch die Möglichkeit, seinen Park außerhalb der regulären Öffnungszeiten zur Verfügung zu stellen. Da das sprichwörtliche Berge versetzen und die gute Luft im Schongau hungrig machen, befindet sich neben dem Bagger Freizeitpark Schongau ein Café mit leckeren Angeboten. Bei einer größeren Gruppe organisiert der Betreiber gerne ein Catering, alternativ können alle Besucher auch ihre **eigene Verpflegung mitbringen**.



Spaß für Klein....



....und Groß

Sobald Tyrannen die Hebel der Macht in
der Hand halten, verhängen sie eine
Orwell'sche Zensur und machen sich daran,
Andersdenkende
in den Wahnsinn zu treiben

Robert F. Kennedy jr. *17.01.1954
Amerikanischer Umweltaktivist, Neffe von John F. Kennedy

Glaube und Brauchtum

St. Sebastian der Patron der Schützen

(Quelle Schützen das Buch)

Sebastians Namenstag wird am 20. Januar begangen und an diesem Tag fanden und finden auch heute noch Sebastianmessen statt, oft nicht nur mit Gottesdienst, sondern auch mit einem Schützen- oder Sebastianmahl. Dies ist auch oft als Anweisung in Schützenordnungen festgeschrieben. Mancherorts gibt es auch eigene Sebastiansaltäre oder -kapellen. Im deutsch sprachigen Raum lebte Sebastians Anbetung besonders um 1400 auf. Sie war so tief verwurzelt, dass der feierlich begangene Sebastianstag auch in evangelischen Gebieten noch lange nach der Reformation erhalten blieb.



Der Legende nach war Sebastian ein römischer Adliger, Soldat und Christ und vermochte manchem seiner verfolgten Glaubensbrüder zu helfen. Als Kaiser Diokletian davon erfuhr, ließ er ihn an einen Baum binden und von Bogenschützen beschießen und er wurde von mehreren Pfeilen durchbohrt. Eine Witwe pflegte den scheinbar Toten; Sebastian erholte sich und trat erneut dem Kaiser entgegen. Doch statt von seinen Christenverfolgungen abzulassen, ließ dieser in Umbringen.

Darstellung des hl. Sebastian

In der Hochzeit der Sebastiani Verehrung entstanden verschiedene Wallfahrten, auch weihten sich viele Schützenbruderschaften dem beliebten Heiligen. Die Schützenbrüder waren neben ihren Schießübungen verpflichtet an Prozessionen teilzunehmen, in Totenmessen für Verstorbene Mitbrüder zu beten und für deren Witwen und Waisen zu sorgen. Gerade in Süddeutschland gab es etliche dieser Sebastians-Schützenbruderschaften. In Ulm z.B. schlossen sich Armbrust- und Büchenschützen zu einer St. Sebastiansgilde zusammen, die 1463 eine eigene Kapelle auf dem Michelsberg erbauen ließ.

Nicht nur die Schützen erwählten ihn, St. Sebastian, zum Patron, sondern gilt er auch als einer der vielen Pestheiligen.



= Schützablättle =

Schießsport - Tricks - Tipps
Interessantes und Sonstiges



März und April 2022 – Seite 4 -

Neuer Bogenplatz in Kleinbeuren

Wie die Vorstandschaft mitgeteilt hat, wird ab Ende April Anfang Mai das Bogentraining bei den Feuerstutzenschützen wieder aufgenommen werden. Dies geschieht dann nicht mehr auf dem alten Bogenplatz in Wettenhausen sondern wird ab diesem Zeitpunkt auf dem neuen Bogenplatz in Kleinbeuren durchgeführt. Der Platz befindet sich auf dem Gelände des Sportvereines Kleinbeuren und bietet dem Verein eigentlich nur Vorteile. So können die Scheiben stehen bleiben und müssen nur für Mäharbeiten und dgl. weggeschoben werden. Die Toiletten am Fußballplatz dürfen benutzt werden und evtl. kann man auf dem Vorplatz der Umkleidekabinen auch einen kleinen Imbiss abhalten. Der Schießtermin wird ab diesem Zeitpunkt von Mittwoch 15.00 Uhr auf Sonntag, 14.00 Uhr verlegt. Der Verein hofft, dass durch die räumliche und zeitliche Verlegung der Trainingsmöglichkeit mit dem Bogen ein Ruck durch den Verein und die Gemeinde geht und sich für den Sport des Bogenschießens mehr Teilnehmer interessieren.

Hinweis

Als Mitglied der Feuerstutzenschützen bin ich eine Person des öffentlichen Lebens und erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name sowie Bilder, deren Aufnahme mich allein oder in der Gruppe zeigen, durch den Verein veröffentlicht werden dürfen!

Der BSSB gibt bekannt: Aktuelle Regelungen für den waffenrechtlichen Bedürfnisnachweis:

Das Waffengesetz gibt vor, dass zur Glaubhaftmachung eines Bedürfnisses über 12 Monate hinweg jeden Monat mindestens 1 x geschossen werden muss. Falls die geforderte monatliche Regelmäßigkeit nicht eingehalten werden kann, ist ersatzweise das Erbringen von 18 geschossenen Einheiten ebenfalls 12 Monate hinweg möglich. In jedem Fall müssen zwischen der ersten geschossenen Einheit und dem Zeitpunkt der Antragstellung 12 Monate vergangen sein.

Das Regelbedürfnis nach § 14 Abs. 2 WaffG für den Erwerb von Waffen und Munition bedingt also einen Mindestzeitraum (12 Monate), in dem der Schießsport regelmäßig ausgeübt werden muss.

Aufgrund der Schießraumperrungen durch die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie kann es nachvollziehbar zu Schwierigkeiten kommen. Der BSSB hat deshalb ein Anfrage an das Bayerische Staatsministerium des Innern für Sport und Integration gestellt.

Das Ministerium hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die **Fehlmonate nötigenfalls angehängt werden müssen**. Ein Schießnachweis muss also folglich 12 + x Monate überbrücken um anerkannt zu werden.

Dies bedeutet:

Die Standsperrungen begründen kein zeitliches Verkürzen. Anträge die nicht mindestens 12 Monate Schießzeit überbrücken können (wie bisher) nicht anerkannt werden. Ein Nachweis mit bspw. 30 geschossenen Einheiten in 10 Monaten kann folglich nicht anerkannt werden. Es ist zwar oft genug geschossen worden, aber nicht über einen ausreichend langen Zeitraum hinweg.

Hinweis für alle Antragsteller:

Der BSSB prüft nach wie vor nach den Parametern Häufigkeit und Zeitraum. Klammern Sie beim Erbringen des Schießnachweises die Corona-Fehlmonate gedanklich aus; falls dann zwölf Monate „Schießen“ zu Buche stehen, kann der Nachweis anerkannt werden.

Bayerischer Sportschützenbund e. V. 29.05.2020

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern., Ihren Verwandten und Bekannten sowie Freunden und Gönnern der Feuerstutzenschützen

Ein frohes Osterfest

